



Integriertes Flussgebietsmanagement „Nördliches Harzvorland“

Es gibt nur
eine
Gewässerlandschaft



Blick über die Oker nach Schladen

➤ Von der Hochwasserpartnerschaft zur Flussgebietspartnerschaft im Nördlichen Harzvorland

oder

➤ Vom Einzelgewässer zur Gewässerlandschaft

- Entwicklung der Perspektive
 - Strategische und operative Ausrichtung
- Entwicklung der Ziele
 - Von einem Ziel zum integrierten Zielsystem
- Entwicklung der Organisation
 - „Kooperation statt Konkurrenz, Intelligenz statt Intrige“

Von der Hochwasserpartnerschaft zur Flussgebietspartnerschaft Nördliches Harzvorland

➤ Entwicklung der Perspektive

- Strategische und operative Ausrichtung
 - Vision – Strategie – konkrete Maßnahmen
- Gebietsbezug: lokal – regional – überregional
- Planungsraum: Im Gewässer – Am Gewässer –
In der Aue – Im Einzugsgebiet
 - Betrachtung der Gewässerlandschaft (en)
- Zeiträume: kurzfristig – mittelfristig – langfristig – Visionen

Von der Hochwasserpartnerschaft zur Flussgebietspartnerschaft im Nördlichen Harzvorland

➤ Entwicklung der Ziele

➤ Von einem Ziel zum integrierten Zielsystem

- Technischer Hochwasserschutz
(vom HQ_{100} - Schutz zu Hochwasserrisiken $HQ_?$)
- Integrierter Hochwasserschutz
(technischer + natürlicher + organisatorischer HWS)
- Integrierter Hochwasserschutz + Gewässerentwicklung
- Integrierter Hochwasserschutz + Gewässer- und Auenentwicklung
- Integrierter Hochwasserschutz + Gewässer- und Auenentwicklung
+ Naturschutz

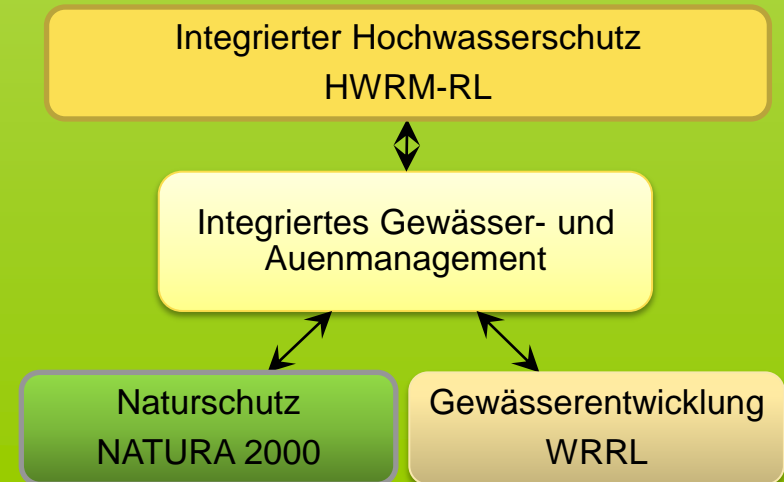
Integriertes Flussgebietsmanagement Nördliches Harzvorland



Von der Hochwasserpartnerschaft zur Flussgebietspartnerschaft im Nördlichen Harzvorland

➤ Umsetzung der Ziele

- Vom Hochwassermanagement
zum Gewässer- und Auenmanagement
zum Flussgebietsmanagement



Integriertes Flussgebietsmanagement Nördliches Harzvorland



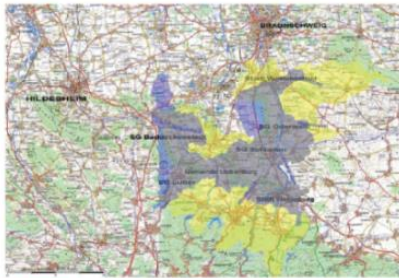
Integrierter Hochwasserschutz im Nördlichen Harzvorland

➤ Fachliches Konzept - HWSK



Hochwasserpartnerschaft Nördliches Harzvorland Ein Erfolgsmodell des interkommunalen Hochwasserschutzes

Planungsraum



Geb.: Flussgebiet

Skiz.: Gemeindegebiet

Kooperation und Vernetzung

- Freiwilliges Flussgebietsmanagement Oker und Innerste nach dem Bottom-up-Prinzip
- Eine Initiative der ILE-Region Nördliches Harzvorland +
- Ihre Kommunalvertreter nehmen in der Partnerschaft die Bürgerinteressen wahr, nicht nur im Steuerkreis



Übersicht der Hochwasserpartner

Handlungsfelder

- Technischer Hochwasserschutz
- Ökologischer Hochwasserschutz
- Natürlicher Wasserrückhalt
- Weitergehende Hochwasservorsorge
- Bewältigung und Regeneration



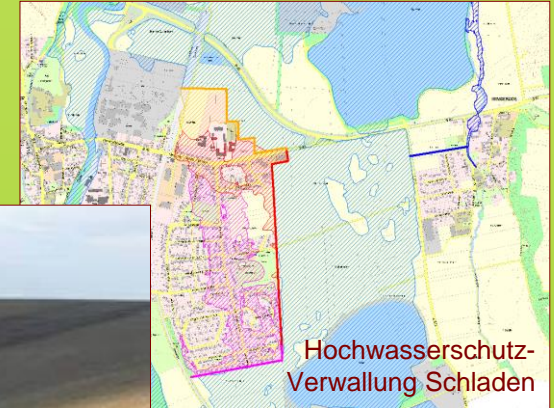
Grundsätze

- Wirksamkeit
- Dringlichkeit
- Wirtschaftlichkeit
- Finanzierbarkeit
- Nachhaltigkeit

- Dialog und Kooperation mit Interessensgruppen wird groß geschrieben - denn Hochwasserschutz geht nur Hand in Hand



Steuerkreis der Hochwasserpartnerschaft Nördliches Harzvorland



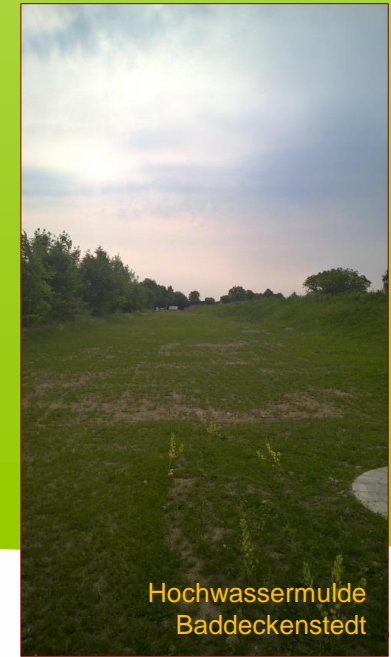
Hochwasserschutz-Verwaltung Schladen



Beispiel: begrünte Tiefenlinie



„Feuchtes Baggerballett“
Mühlenteich Lutter



Hochwassermulde
Baddeckenstedt

Integrierter Hochwasserschutz im Nördlichen Harzvorland

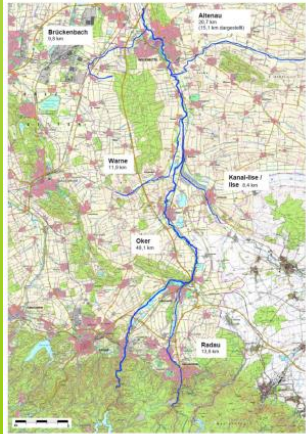
➤ Fachliches Konzept - IGAM



Integriertes Gewässer- und Auenmanagement Flussgebiet Oker im Nördlichen Harzvorland

Maßnahmenkonzept zur Entwicklung der „Gewässerlandschaft Oker“
und zur Umsetzung von Synergien von Wasserwirtschaft und Naturschutz

Planungsraum



Projektbeteiligte

- Projektträger/Projektleitung: Landkreis Wolfenbüttel
- Moderation und Koordination: Wasserverband Peine
- Kooperation / Vernetzung: Akteure und Interessensgruppen vor Ort, u.a. Wasser- und Naturschutzbehörden, Unterhaltungsverbände, Naturschutzverbände, Landwirtschaft, Landentwicklung und Hochwasserpartnerschaft Nördliches Harzvorland

Projektkennndaten

- Planungszeitraum: 2014
- Umsetzungszeitraum: 10–15 Jahre
- Sachziel: Entwicklung zielorientierter, pragmatischer und konsensfähiger Maßnahmen

Projektziele

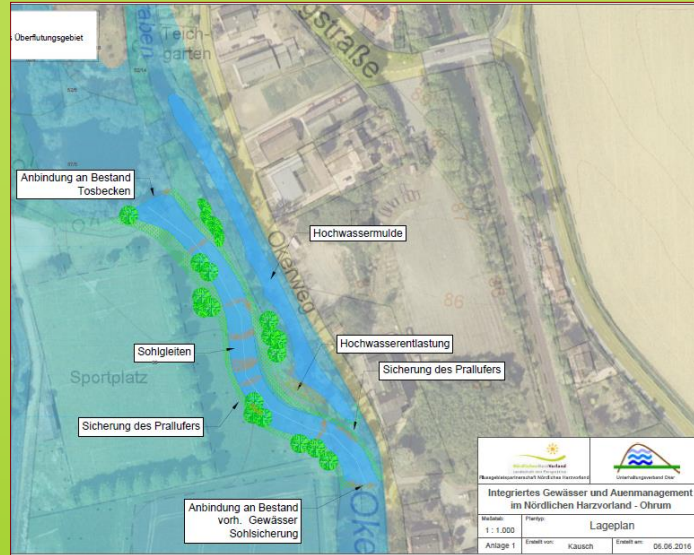
- Neugestaltung der Gewässerlandschaft Oker durch Entwicklung von Gewässern **und** ihrer Auen
- Zielkonvergenz zwischen Gewässerentwicklung, Hochwasserschutz und Naturschutz
- Verbesserung der hydromorphologischen Struktur und der Qualität
- Aufbau einer wirkungsvollen Biotopvernetzung und
- Schaffung ökologischer Hotspots
- Verhinderung von Hochwasserrisiken und
- Verbesserung des ökologischen Erhaltungszustands

Bearbeitungsprinzip

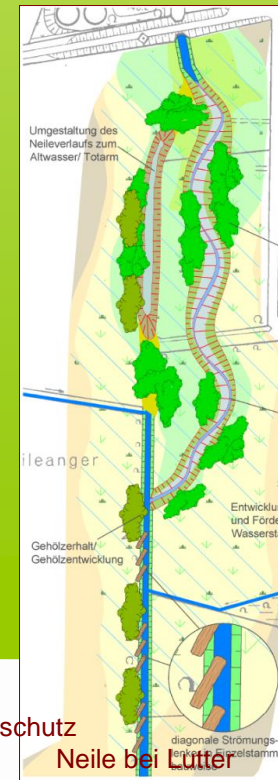


Integration

- Integriertem Hochwasserschutzkonzept Nördliches Harzvorland
- Gewässerentwicklungskonzepten
- Masterplan Naturschutz; Naturschutzprojekten
- Landschaftspflegeplan; Unterhaltungsrahmenplan
- Ideen zur Verbesserung der Gewässerlandschaft Oker



Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz
Weddebach bei Schladen



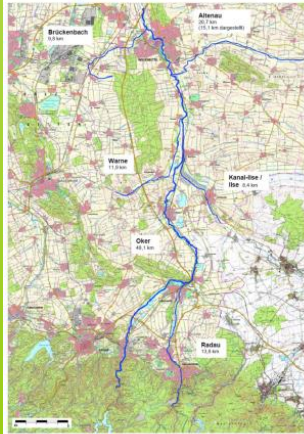
Neile bei Lutter



Integriertes Gewässer- und Auenmanagement Flussgebiet Oker im Nördlichen Harzvorland

Maßnahmenkonzept zur Entwicklung der „Gewässerlandschaft Oker“
und zur Umsetzung von Synergien von Wasserwirtschaft und Naturschutz

Planungsraum



Projektbeteiligte

- Projektträger/Projektleitung: Landkreis Wolfenbüttel
- Moderation und Koordination: Wasserverband Peine
- Kooperation / Vernetzung: Akteure und Interessensgruppen vor Ort, u.a. Wasser- und Naturschutzbehörden, Unterhaltungsverbände, Naturschutzverbände, Landwirtschaft, Landentwicklung und Hochwasserpartnerschaft Nördliches Harzvorland

Projektkennndaten

- Planungszeitraum: 2014
- Umsetzungszeitraum: 10–15 Jahre
- Sachziel: Entwicklung zielorientierter, pragmatischer und konsensfähiger Maßnahmen

Projektziele

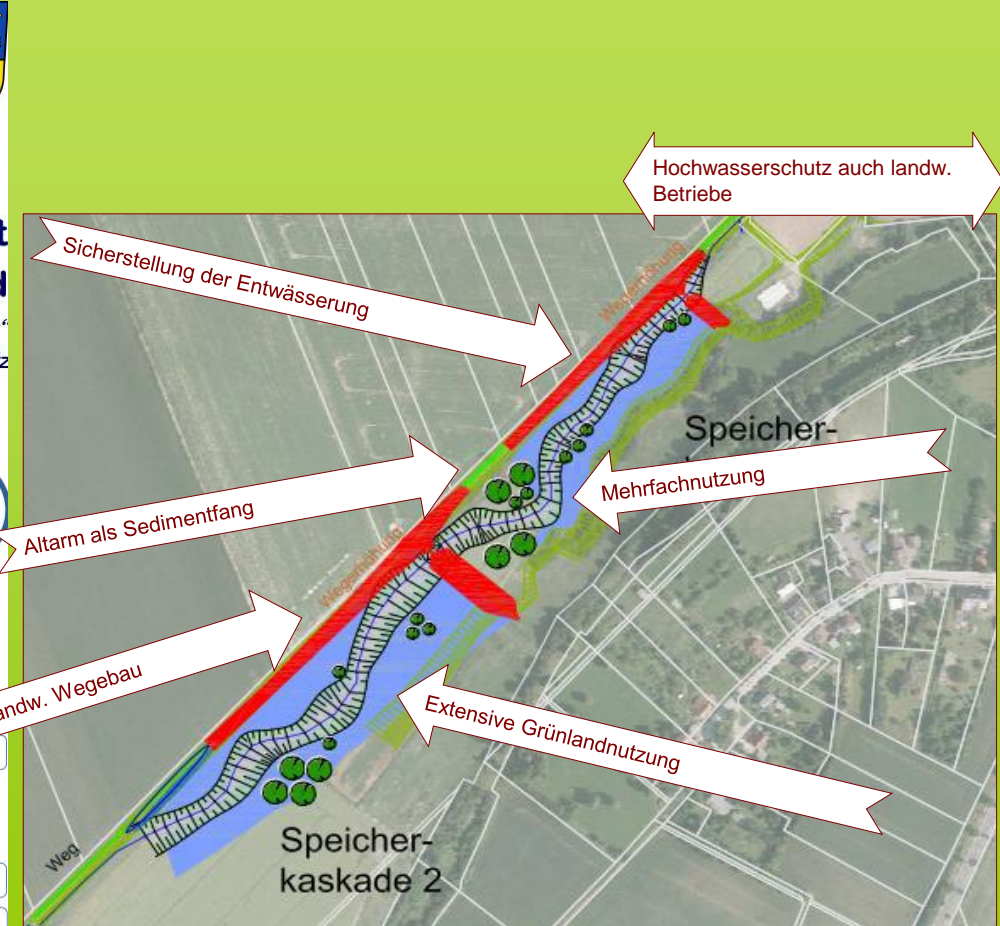
- Neugestaltung der Gewässerlandschaft Oker durch Entwicklung von Gewässern und ihrer Auen
- Zielkonvergenz zwischen Gewässerentwicklung, Hochwasserschutz und Naturschutz
- Verbesserung der hydromorphologischen Struktur und der Qualität
- Aufbau einer wirkungsvollen Biotopvernetzung und
- Schaffung ökologischer Hotspots
- Verhinderung von Hochwasserrisiken und
- Verbesserung des ökologischen Erhaltungszustands

Bearbeitungsprinzip



Integration

- Integriertem Hochwasserschutzkonzept Nördliches Harzvorland
- Gewässerentwicklungskonzepten
- Masterplan Naturschutz; Naturschutzprojekten
- Landschaftspflegeplan; Unterhaltungsrahmenplan
- Ideen zur Verbesserung der Gewässerlandschaft Oker

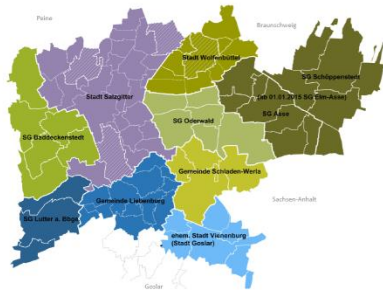




Integriertes Flussgebietsmanagement und Flächenentwicklung im Nördlichen Harzvorland Von der Hochwasserpartnerschaft zur Flussgebietspartnerschaft

Kooperationsraum

- Interkommunal
- Landkreisübergreifend
- Länderübergreifend



Projektziele

- Intelligente und multifunktionale Mehrfachnutzung von Flächen im Sinne der Gewässerlandschaften im Nördlichen Harzvorland sowie der ländlichen Entwicklung
- Zielkonvergenz zwischen Landwirtschaft, Gewässerentwicklung, Hochwasserschutz und Naturschutz

Sachziele

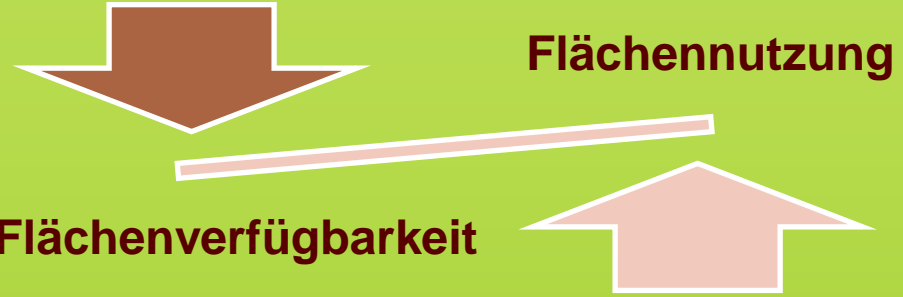
- Gezielte synergetische Flächennutzung
- Verhinderung von Hochwasserrisiken
- Gewässer- und Auenentwicklung
- Aufbau einer wirkungsvollen Biotopvernetzung
- Schaffung ökologischer Hotspots
- Verbesserung des ökologischen Erhaltungszustands

Bearbeitungsprinzip



Projektbeteiligte

- ILE-Region Nördliches Harzvorland
- Hochwasserpartnerschaft Nördliches Harzvorland und Wasserverband Peine
- Amt für Regionale Landesentwicklung
- Landwirtschaftskammer und Landwirtschaft
- Naturschutzverbände
- Wasserwirtschafts- und Naturschutzbehörden
- Kooperation / Vernetzung: Verbände, Schlüsselakteure und Initiativen vor Ort



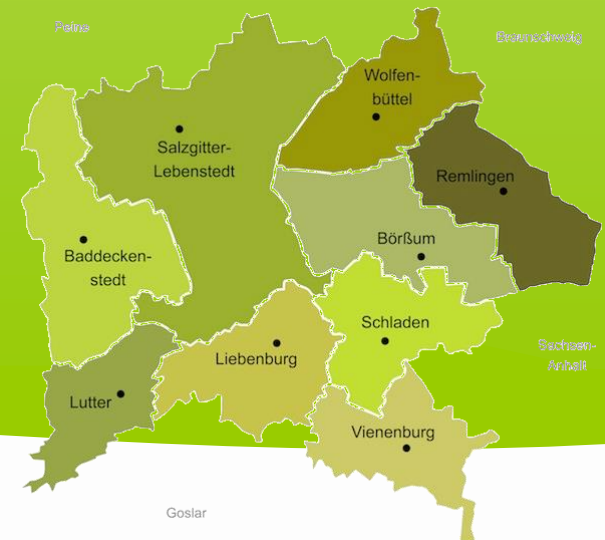
➔ **Intelligente und multifunktionale Mehrfachnutzung von Flächen**



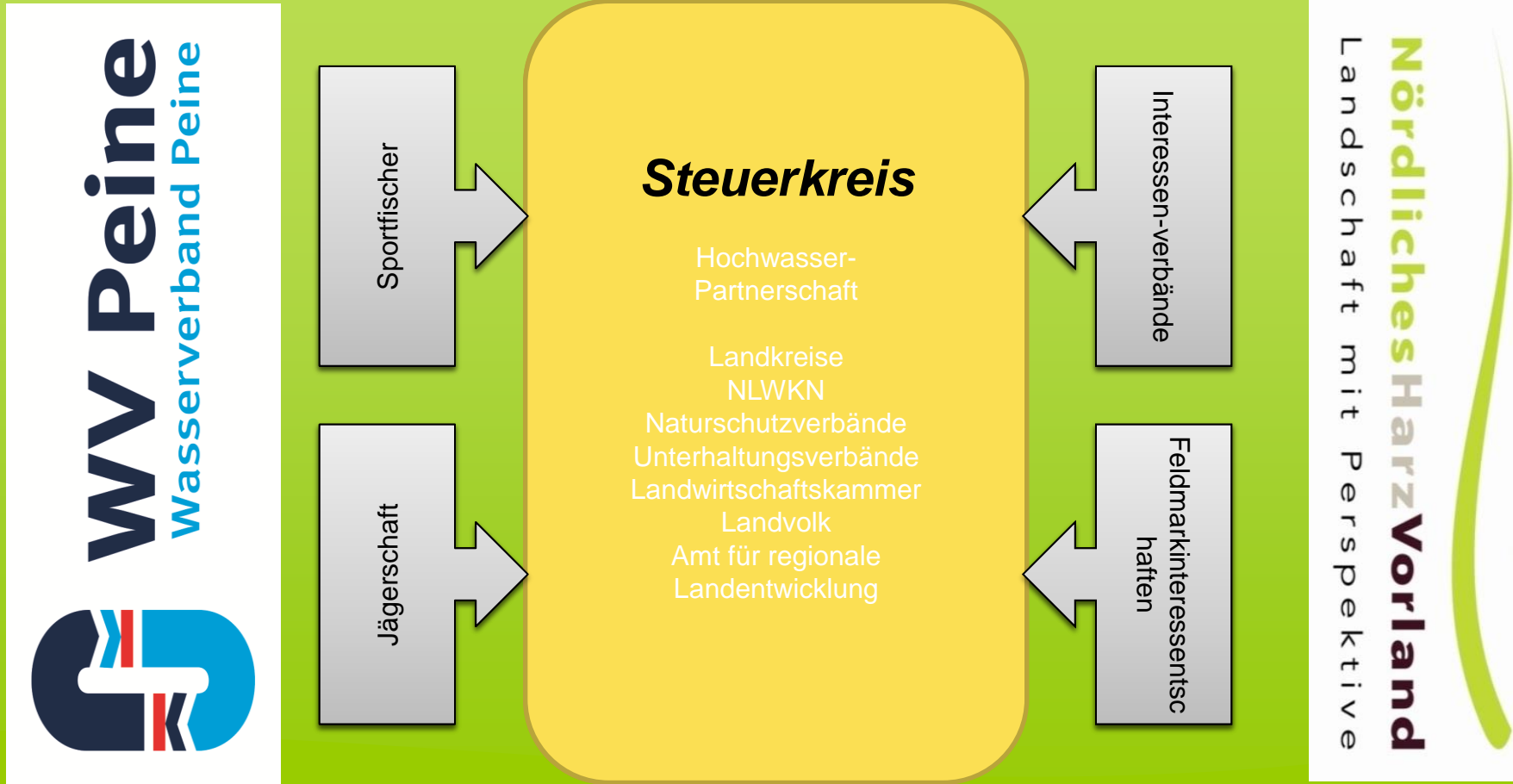
Von der Hochwasserpartnerschaft zur Flussgebietspartnerschaft im Nördlichen Harzvorland

➤ Entwicklung der Organisation

- „Kooperation statt Konkurrenz, Intelligenz statt Intrige“
- „Kirchturmdenken“ – kommunale Zusammenarbeit – Partnerschaften



Integriertes Flussgebietsmanagement Nördliches Harzvorland



ILE-Region Nördliches Harzvorland

Flussgebietspartnerschaft Nördliches Harzvorland

Landkreis Wolfenbüttel

**Kommunale
Hochwasserpartner**
(Wolfenbüttel, Goslar, Liebenburg,
Schladen, Baddeckenstedt, Lutter,
Oderwald)

Landkreis Goslar

Unterhaltungs- verbände

- UHV Oker
- UHV Innerste

Landwirtschaft

- Landwirtschaftskammer
- Nds. Landvolk

Naturschutzverbände

- Nabu
- BUND

Fachliche Unterstützung

- NLWKN
- ArL

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Für die Flussgebietspartnerschaft Nördliches Harzvorland

Ihre Ansprechpartner:

Flussgebietspartnerschaft

Andreas Memmert
Gemeinde Schladen-Werla

Sprecher

Tel. 05335 801-51

Andreas.Memmert@schladen.de

Nördliches Harzvorland

Beatrice Kausch
Wasserverband Peine

Koordination

Tel. 05171 956-264

Beatrice.Kausch@wvp-online.de